

Dezember 2014 bis Februar 2015



# miteinander

## Gemeindebrief für Betzdorf

Aus dem Inhalt

**Orgelprojekt: Die Orgel ist fertig**

**Von den Perlen des Glaubens**

**Finanzwunder Jugendarbeit**

**Termine und Veranstaltungen**



# „Riservato in Was kommt

Haben Sie schon Ihren Kalender für 2015? Ich habe ihn schon seit August. Benutzt wurde er von mir noch vor Ende der Sommerferien.

Ich notiere mir frühzeitig die Termine und Vorhaben für das neue Jahr 2015, damit ich weiß was und auch wer auf mich zukommt. Denn unser Leben

besteht nicht aus einer Kette von Zufällen, welche uns dann irgendwann überraschen. Wir haben Verantwortung für andere Menschen und für uns selbst. Darum ist das Leben eine Gestaltungsaufgabe, natürlich mit Herz und Verstand. Und der Terminkalender gehört dann auch dazu.

Trotzdem bleibt die Frage: Wissen wir wirklich was kommt? Egal, ob Schule, Beruf, Gemeinde oder die persönliche Lebensplanung: Bestimmte „Eckdaten“, Termine und Ereignisse sind vorgegeben. Daraus ergibt sich, was zu tun ist und wo es lang geht. Dabei müssen wir immer wieder auch Entscheidungen treffen, ohne alle Einzelheiten zu kennen. Denn wir wissen nicht genau, was auf uns zu kommt. Wohin führt unser Weg in den nächsten Monaten?

Da hat Petrus eine gute Idee. Dabei fragt er und hat auch sofort die Antwort: *„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!“ (Johannes 6)*

Was war passiert? Jesus hatte wieder mal wie so oft, die Leute enttäuscht. Da gab es ein Wunder mit Brotvermehrung. Und die vielen mitgereisten Fans dachten: Jesus kann helfen, damit das Leben leichter wird. Doch dann müs-

sen sie feststellen: Jesus mutet ihnen eine ganze Menge zu. Daraufhin lassen Viele Jesus links liegen.

Und Jesus fragt darauf die 12 Jünger: *Wollt ihr auch weggehen?*

Und dann folgt die bereits genannte Frage und Antwort von Petrus. In diesem ganzen „Frage- und Antwort-Spiel“ kommt zum Ausdruck: Der Glaube an und das Vertrauen auf Jesus ist eine Sache unserer persönlichen Entscheidung. Das geschieht nicht automatisch, so wie die neuen Termine, die uns in Beschlag nehmen. Unser Glau-



# Attesa“ auf uns zu? Oder wer?



be braucht Chancen zum Entscheiden und Wachsen. Etwa durch diese Frage die Petrus gestellt hat. Nicht allgemein gefragt in den luftleeren Raum, sondern an Jesus Christus. Wohin soll ich gehen? Wofür lohnt es sich zu leben? Und Jesus sagt dann, zwar an anderer Stelle im Johannesevangelium, aber genau passend hierzu: „*Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben.*“ Eine wichtige Zusage für uns gerade auch nach dem November, dem Monat des Gedenkens und der Vergänglichkeit. Aber nun ist ein neuer Zeitabschnitt angesagt.

## Advent: „Ein neues Jahr kommt“

In den Festzeiten des christlichen Glaubens gelten die Kalender etwas anders. Im Unterschied zum normalen Kalenderjahr beginnt das neue Kirchenjahr mit dem 1. Adventssonntag.

Advent heißt zu deutsch: Ankunft. Wir erwarten das Kommen von Jesus Christus. In einem Adventslied findet sich der Satz „Er kommt auch noch heute und lehret die Leute“. Und damit sind wir gemeint, mitten im Leben. Dann gilt: „Riservato in Attesa“\*. Ein reservierter Platz in Erwartung des Kommens von Jesus.

Damit das ewige Leben für uns zum Zuge kommt, kommt Jesus mit seinem Wort, durch den heiligen Geist zu uns. Damit er dann ganz selbstverständlich seinen Platz in unserem Leben hat.

Er sagt: „Ich bin das Leben und der Weg“. Bei allem, was in der nächsten Zeit für oder auch gegen uns geschieht, gilt: Jesus Christus kommt auf uns zu. Für immer.

**Pfr. Heinz-Günther Brinken**

(\* „Riservato in Attesa“: Aufkleber in Regionalzügen in Norditalien. Die abgebildete italienische Dampflokomotive ist Baujahr 1909)



# KONTAKTE

## GEMEINDEBÜRO

Gontermannstraße 26  
Tel. (0 27 41) 2 22 31 Fax 97 30 62  
e-mail: betzdorf@ekir.de  
Web: www.evangelisch-in-betzdorf.de

Konto der Evangelischen  
Kirchengemeinde Betzdorf:  
Kreissparkasse Altenkirchen  
BIC MALADE51AKI  
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35

## Pfarrer Markus Aust

Gontermannstraße 41  
Tel. & Fax (0 27 41) 2 23 75  
e-mail: markus@familyaust.de

## Pfarrer Heinz-Günther Brinken

St.-Barbara-Straße 14  
Tel. (0 27 41) 2 36 80 Fax 97 35 07  
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Die Mitarbeiterstelle für Jugendarbeit  
ist zur Zeit vakant.  
Die Neubesetzung ist in Planung

Beratungs- und Koordinierungs-  
stelle für ältere und hilfsbedürftige  
Menschen:

## Dipl.-Sozialpädagogin

### Karin Neuhausen

Tel. (0 27 41) 97 05 51

Krankenhauseseelsorge

## Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke

Krankenhaus Kirchen  
Tel. (0 27 41) 68 20

# Orgelprojekt:

## Verschobener Fest

**D**as Wunder, das in die Gemeindegeschichte eingehen wird: Das Spendenziel (150.000 Euro) wurde mit 148.631 Euro fast erreicht und wird gewiss noch erreicht werden.

Liebe Gemeindeglieder,

zunächst müssen wir uns bei Ihnen entschuldigen. Der im letzten „miteinander“ angekündigte Indienststellungstermin am Erntedanksonntag konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den elektronischen Bauteilen und weiterer kleiner Verzögerungsprobleme nicht eingehalten werden, obwohl die Orgelbaufirma uns diesen Termin als sicher genannt hatte. Durch meine schwere Erkrankung konnte ich in puncto Öffentlichkeitsarbeit nicht so aktiv werden, wie ich es gerne getan hätte. Nun sind wir aber froh und unendlich dankbar, dass die Orgel fertiggestellt ist und wir **am Sonntag, den 14.12. (dritter Advent), wie gewohnt um 10.30 Uhr, den Festgottesdienst zur Indienststellung der Orgel feiern können. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst werden wir Grußworte der Ehrengäste vernehmen und danach einen gemeinsamen Imbiss genießen können.**

Das größte Wunder bei dieser Orgelrestaurierung ist für uns die große Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde. Ohne IHRE Hilfe hätten wir

# Die Orgel ist fertig.

gottesdienst zur Indienststellung ist am 3. Advent



das Projekt niemals stemmen können und unsere Orgel wäre unspielbar geworden. Jetzt aber kann sich die nächste Generation über eine wunderschöne und klanggewaltige Orgel erfreuen. Wir sagen Dank in Gottes Namen!

Wenn wir zurückblicken, so erinnern wir uns, was durch Ihre Spenden zum Wohle unserer schönen Kreuzkirche schon erreicht werden konnte: Ein neues Dach, eine neue Heizung, ein neuer Innenanstrich, neue Sitzpolster. Besucher unserer Kreuzkirche sagen mir immer wieder, wie beeindruckt sie über ihre Ausstrahlung und Gepflegtheit sind. Ohne IHRE Spenden wären wir nicht dort, wo wir jetzt sind.

Durch die Verschiebung des Festgottesdienstes mussten auch alle angekündigten Konzerttermine verschoben werden, bis auf eines, das zuletzt datierte:

- **Orgelkonzert mit Kreiskantor Alexander Kuhlo zusammen mit Lukas Steup (Posaune), Samstag, 24. Januar, 18 Uhr**

**Alle weiteren Konzerttermine stehen noch nicht fest und werden noch in der örtlichen Presse bekanntgegeben.**

In großer Vorfreude und tiefer Dankbarkeit grüßt Sie im Namen des Presbyteriums

**Ihr Markus Aust, Pfr.**

# Ich sage „Danke“ . . .

. . . für die vielen tröstlichen und ermutigenden Genesungswünsche, die mich über wunderschöne Grußkarten oder über Telefonate, über Emails, SMS und Messenger, sowie mündlich über meine Frau erreicht haben.

Es tut so gut und macht Mut, wenn man in Krisenzeiten nicht alleine ist. Ganz besonders danke ich für alle Gebete, deren Auswirkungen ich in den schweren Tagen spüren durfte.

Im August wurde bei mir Prostata-Krebs diagnostiziert. Am 11. September wurde ich in der Uniklinik Aachen operiert. Gott sei Dank – alles verlief komplikationslos. Nach einer kurzen Zeit zu Hause ging es in die Reha-Klinik nach Bad Nauheim, wo ich ein intensives Rekonvaleszenz-Training erfuhr. Die Folgewirkungen des Eingriffs sind immer noch nicht vollständig abgeklungen. Deshalb habe ich meine Dienste im No-

vember im „Schongang“ begonnen. Ich kann noch nicht alle Termine wahrnehmen und mit voller Kraft durchstarten. Aber ich bin wieder da!

An dieser Stelle möchte ich mich auch für das Verständnis bei denen bedanken, die ich in der Krankheitszeit NICHT besuchen und NICHT begleiten konnte.

Ein ganz großes Dankeschön geht an meinen lieben Kollegen, Pfr. Heinz Günther Brinken, der die meisten Vertretungsdienste übernehmen musste. Außerdem danke ich Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke und Pfarrerin Renate Haßler für deren Unterstützung. Unsere Pfarrsekretärin Astrid Hargesheimer hatte Vieles zu regeln und Presbyter Bruno Georg, mein Stellvertreter in Tafelangelegenheiten, war allein auf sich gestellt. Dank sage ich auch allen Presbyterinnen und Presbytern, die sich wie gute Haushalter um alle Gemeindeangelegenheiten gekümmert haben und kümmern.

Rückblickend darf ich sagen, dass ich mich während der ganzen Krankheitszeit wunderbar geborgen, von Gott geliebt und getragen gefühlt habe. In den langen Nächten und bangen Stunden habe ich die Nähe Gottes erlebt – seine Kraft und seinen Frieden. Es stimmt, was in Psalm 46 steht: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ Ganz liebe Grüße,

**Ihr/Euer Markus Aust**





## Advent: „Besinnung statt Besinnlichkeit“

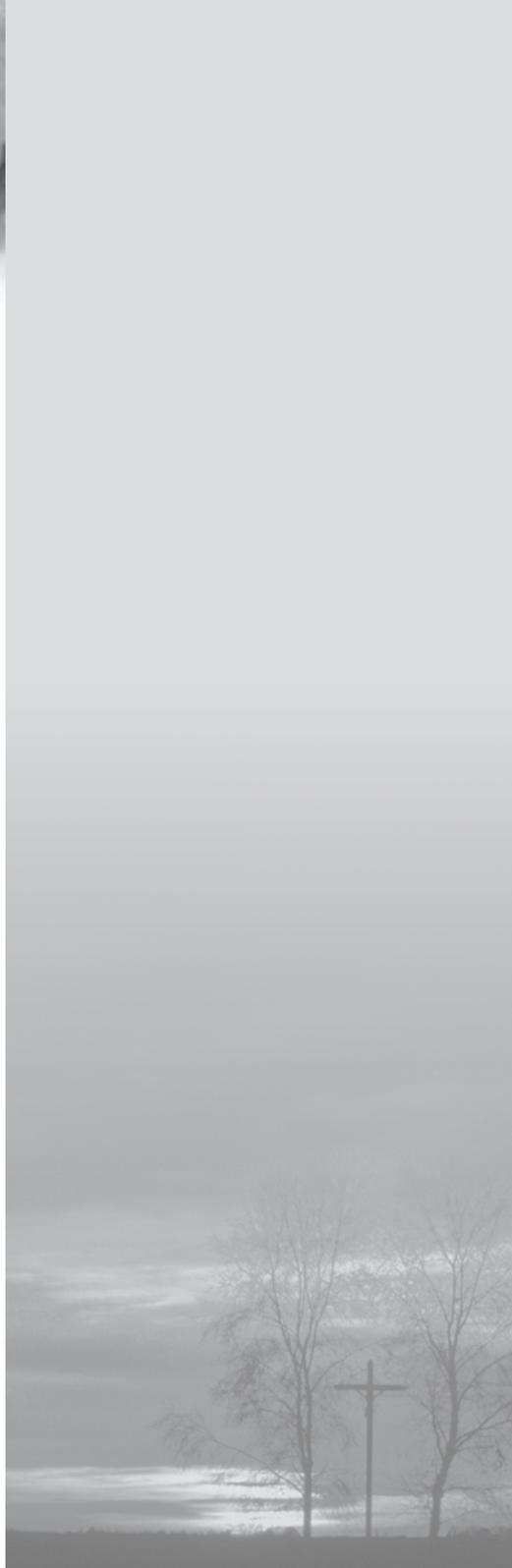
Advent heißt: Wir erinnern uns an sein Kommen. Wir erwarten sein Kommen. Jesus will nichts verkaufen, sondern verschenkt alles. Sogar sich selbst.

Dabei ist „Advent“ nicht die Zeit der Lebkuchen, sondern eigentlich eine Art Fastenzeit, ähnlich wie die 7 Wochen vor Ostern, genannt Passionszeit. Sie ist in den letzten Jahren stärker in das Bewusstsein gerückt durch Aktionen wie z.B. „7 Wochen ohne“. Bewusster Verzicht auf „Luxus“ – Dinge des Lebens, damit dann umso deutlicher ab Ostern die Freude an Jesus gefeiert wird.

Ähnlich ist die Adventszeit gedacht: Bevor vom 24. und 25. Dezember an die Freude über die Geburt von Jesus gefeiert wird, gibt es die Chance zur Besinnung und zur Ruhe. Bewusst als Kontrastprogramm.

Denn: unser Leben dient nicht den Kaufleuten für ein gutes Geschäft, sondern wir dürfen bei Gott anschreiben lassen. Sein Sohn Jesus Christus bringt Erlösung. Darum lohnt es sich, eine Auszeit zu nehmen zum Nachdenken: Über die Ankunft von Jesus in unserer Welt.

Hilfreich: Einen Termin pro Woche streichen. Pro Tag 15 Minuten zuhause mal nichts tun. Kerze an, Nachdenken, Bibellesen, versuchen zu beten. Und natürlich die Gottesdienste. Ein Versuch ist es wert.



# Gemeindebrief und noch mehr . . .

## Gemeindebüro

Das Gemeindebüro, Gontermannstraße 26 steht Ihnen offen: Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Am Donnerstag ist geschlossen (gearbeitet wird trotzdem).

## Ökumenische Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag: . . . . . 15–18 Uhr

Dienstag: . . . . . 10–13 Uhr

Mittwoch: . . . . . 13–18 Uhr

Donnerstag: . . . . . 15–19 Uhr

Freitag: 10–13 und 15–18 Uhr

Tel: (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Angelika Klostermann

**Ergänzend** mit allen Aktualisierungen liegen für **jeden Monat Infozettel** in den Gemeindehäusern und Gottesdienststellen aus. Sie ersetzen die früher im Gottesdienst mündlich vorgetragenen Informationen. Und jede Woche gibt es im **Mitteilungsblatt** der Verbandsgemeinde die wöchentlichen Informationen zu den Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Betzdorf und des CVJM Betzdorf. Schauen Sie doch einfach unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ nach.

## „Bibelfrühstück“

**Einmal im Monat, an jedem 3. Donnerstag** des Monats. Eine kurze Reise durch „Texte“ der Bibel. Lesen, Nachfragen, Informieren. Kommen Sie, wie Sie wollen. Termine: 18. Dezember und 15. Januar von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Diese Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel.23680). Nach einer kurzen Einführung werden ausgewählte Texte gelesen, es ist Zeit für Rückfragen, Informationswünsche. Und es gibt tatsächlich ein „zweites Frühstück“.

## „Mittwochstreff Bühl“

Seit ca. vier Jahren kommen die Teilnehmerinnen der Frauenhilfsgruppen aus Scheuerfeld, Wallmenroth und Betzdorf einmal im Monat zu einem gemeinsamen Treffen zusammen. Daraus entwickelte sich der „Mittwochstreff Bühl“. Willkommen sind Männer und Frauen aus der Generation „60plus und mehr“. Als Programm gibt es Musik zum Zuhören und Mitsingen, gute Gedanken aus der Bibel, sowie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Außerdem aktuelle Denkanstöße aus Kirche und Gesellschaft. Die Treffen sind jeweils **mittwochs, von 15 bis 17 Uhr**. Im Dezember gibt es zugunsten des großen Seniorennachmittags im Advent kein Treffen. Neustart in 2015 ist dann **28. Januar**.

## Gemeinde Betzdorf aktuell

Unser Leitsatz für dieses und die weiteren Jahre der Gemeindegemeinschaft: „Wir (, als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“ Erarbeitet und beschlossen auf der „Gemeindekonferenz“ im März 1999.

## Bibel im Wohnzimmer

Mehrere Gruppen treffen sich in unterschiedlicher Alterszusammensetzung an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde zum Gespräch zu Texten aus der Bibel. Der Platz reicht nicht aus, sie in dieser Ausgabe zu veröffentlichen. Eine Übersicht im monatlichen „Gemeindezettel“ liegt aus, da wo es Gottesdienste gibt.

### Gemeinde Bibel Treff.

Die nächsten Termine: **Donnerstag**, 18. Dezember und im neuen Jahr ist es der 15. Januar, **um 20 Uhr. Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Es wird also immer der dritte Donnerstag im Monat genommen.** Schon lange gibt es auch mehrere „Bibel-Treffpunkte“ in kleineren Gruppen an unterschiedlichen Wochentagen. Aber es ist noch mehr möglich. Wir brauchen für die Gesamtgemeinde eine monatliche geistliche „Tankstelle“ mit Gespräch, Gebet und Information zur Bibel. Wir nennen das zunächst einmal Gemeinde Bibel Treff. Das Programm ist sehr einfach gestrickt. Wir lesen einen Abschnitt aus der Bibel. Dabei orientieren wir uns an dem Ökumenischen Bibelleseplan, wie er auch z.B. im Neukirchener Kalender und in „Termine mit Gott“ abgedruckt ist. Es gibt ein Gespräch zu Entdeckungen und Fragen. Dazu gehören dann Informationen zu dem Bibelabschnitt und anderen Zusammenhängen. Gebet und gemeinsame Lieder sind weitere „Zutaten“ des Abends.

## Der Kindergottesdienst ist gut gestartet!



Immer am ersten Sonntag des Monats (außer in den Ferien) findet der Kindergottesdienst statt an folgenden weiteren Terminen: 7. Dezember und am 1. Februar 2015. Beginn ist um **10.30 Uhr**, Ende gegen 11.45 Uhr. Gemeindegottesaal Gontermann-Straße.

Ergänzend dazu gibt es in der Kreuzkirche ab und zu weitere Gottesdienste, in welchem Familien mit ihren Kindern gut aufgehoben sind. Diese Gottesdienste sind im Gottesdienstplan mit einem Stern gekennzeichnet. Weiterhin gilt diese Einladung: Mit Kindern Gottes Liebe feiern: Wer macht mit? Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene, die gerne mit Kindern und Geschichten der Bibel umgehen möchten. Natürlich sprechen wir gezielt an, wer und wie mitmachen könnte. Aber auch das geht: Bitte melden bei: Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel. 23680).

### Ein neuer Chor entsteht!

Der „richtige“ Name für diesen neuen Klangkörper wird noch gesucht. Unter der Leitung von Michael Bertelmann hat der Chor seine Proben **jeden Sonntag um 18 Uhr im Gemeindehaus Gontermannstraße.** Auf dem Programm steht auch das Einüben von neuem Liedgut. Herzlich willkommen sind auch Sängerinnen und Sänger, die bisher noch keine Chorerfahrung haben. Denn das gemeinsame Singen ist ein Erlebnis, das schnell gelernt werden kann.

Aktuell berichtet aus der Arbeit unserer Kindertagesstätten:

# Von den Perlen des Glaubens

**H**aben Sie schon mal von den Perlen des Glaubens gehört? Nein?

Die Idee ein Armband mit Perlen des Glaubens zu haben kommt aus Schweden: der Bischof Martin Lönnebo aus der Lutherischen Kirche in Schweden hat sie gehabt. Dahinter steckt der Gedanke einen „Rettungsring“ aus Perlen zu tragen, der uns Christen immer wieder die heilsame Nähe Gottes bewusst machen kann.

Jede der 18 Perlen hat eine besondere Bedeutung, die uns auf wichtige Bereiche unseres Lebens hinweist: Gott der Schöpfer; ich, als sein Gegenüber; die Stille; die Liebe; meine Geheimnisse; Trauer; Freude; meine Taufe, als Versprechen Gottes, mir nahe zu sein; Wüstenzeiten und Gelassenheit durch Vertrauen.

Für uns Erwachsene können die Perlen eine

Hilfe sein, in unserer unruhigen Zeit zur Ruhe zu kommen, uns zu besinnen und mit Themen auseinanderzusetzen, die für unsere Persönlichkeit, unseren Glauben und ein sinnerfülltes Leben wichtig sind. Sie können mir helfen,

zu mir selbst zu finden, zu anderen Menschen und zu Gott. Sie können ein Hilfsmittel sein, den eigenen spirituellen Weg zu finden und einzuüben.

Für die Kinder haben die Perlen etwas sinnlich-spielerisches und so fällt es ihnen leicht, sie in ihre Lebenswirklichkeit einzubauen. Die Perlen sind wie eine Brücke zwischen den abstrakten Themen des Glaubens und den konkreten kindlichen Fragen.

Anschaulich und greifbar, wie die Perlen sind, haben die Kinder sofort eine Idee, was mit den einzelnen Perlen gemeint sein könnte und denken bei der roten Perle an ihre Eltern, bei der blauen Perle an den Urlaub am Meer und den Himmel oder bei der Perle der Nacht an ihre Ängste.

Die Perlen helfen, Gefühle und Erlebnisse in Worte, Gebete zu binden und die Kinder können erleben, wie gut es tut, alle Sorgen und auch schönen Erlebnisse Gott sagen zu können.

... die Perle der Taufe hilft uns an unsere eigene Taufe und deren Bedeutung zu erinnern oder auch die Taufe der Christen kennenzulernen.



# CVJM Jugendfreizeit ging nach Norwegen

**D**er christliche Verein junger Menschen Betzdorf veranstaltete jüngst die jährliche Jugendfreizeit.

38 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren verbrachten mit ihren zehn Begleiterinnen und Begleitern zwei Wochen in der Nähe der südnorwegischen Stadt Flekkefjord.

Das Freizeithaus lag mitten in der Natur, eingerahmt von mehreren Seen und fünfzehn Autominuten von der nächsten Siedlung entfernt. Dementsprechend naturverbunden waren auch die Aktivitäten vor Ort. Neben der intensiven Benutzung der hauseigenen Kanus standen Schwimmen, Floßbau und lange Wandertouren durch die Umgebung auf dem Programm. Dazu erkundete man während kleiner Touren Fjorde, die Küste und das Hinterland von Südnorwegen. Die Tage starteten meist mit diversen biblischen Geschichten und theologischen Lebensfragen, die durch diverse Andachten, einer Wikinger-



Soap, Liedern und in Kleingruppen aufbereitet wurden.

**Im nächsten Jahr geht es nach Korsika**, vom 29.7. bis zum 11.8. Freizeit für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren. Informationen zum Ziel und zur Anmeldung sind zu finden unter [www.cvjmbetzdorf.de](http://www.cvjmbetzdorf.de). Außerdem liegen Infoprospekte aus. Wer Interesse hat, sollte sich beileihen! Denn der Anmeldestart erfolgte am 7. Oktober. Für schnelle Anfragen einfach schreiben an: [freizeiten@cvjmbetzdorf.de](mailto:freizeiten@cvjmbetzdorf.de).

. . . die sechs Perlen der Stille zeigen uns, wie wichtig Stille und Ruhe für unseren Geist und unseren Körper sind, hier die Perle der Stille im Wald



Wir haben im letzten Kindergartenjahr mit den „Großen“ in beiden Kindertagesstätten sehr schöne, tiefe und persönliche Erlebnisse und Gespräche mit den Kindern erleben dürfen.

**Sabine Rudolf**  
Kindergarten Kir(s)chkern

Mehr Informationen dazu im Internet unter [www.Perlen-des-Glaubens.de](http://www.Perlen-des-Glaubens.de)



# Geburtstage Dezember 2014

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



**Hinweis zum Datenschutz:**

Sollten Sie als Gemeindeglied eine zukünftige Veröffentlichung Ihrer Geburtstagsdaten nicht wünschen, lassen Sie uns dies bitte für die weiteren Ausgaben rechtzeitig wissen.

bis Februar 2015

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

# Besondere Veranstaltungen und

## Adventsstimmung in und um Kirche und Gemeindehaus

In besonderer Atmosphäre findet wieder der Adventsbasar der evangelischen Kirchengemeinde Betzdorf statt: Rund um die Kreuzkirche und im Gemeindesaal war-

ten viele leckere Backwaren und Liköre, liebevoll angefertigte Bastel- und Strickwaren, handgefertigte Adventskränze und -gestecke, kunstvolle Grußkarten und zahlreiche weihnachtliche Überraschungen auf Sie! Der Verkaufserlös ist für gemeinnützige Zwecke bestimmt. Wir beginnen am **Freitag, den 28.11.2014** um 17.00 Uhr mit einer Andacht für Groß und Klein in der Kreuzkirche. Anschließend laden wir in adventlicher Atmosphäre zum Verweilen und Umschauen auf dem Kirchplatz und im angrenzenden Gemeindesaal ein.

Am Samstag, den 29.11. starten wir um 11.00 Uhr mit dem Basarverkauf im Gemeindesaal. Außerdem bieten wir ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an. Gleiches gilt für Sonntag, den 30.11. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst zum ersten Advent um 10:30 Uhr laden wir – wie am Vortag – zum Stöbern auf dem Basar und zum Mittagessen ein.

## Einladung zum Oasegottesdienst

*„Setze dich zu den Füßen Jesu und erlebe den Frieden Gottes in einer ruhelosen Welt.“*

Das Team „Freizeichen“ gestaltet diesen besonderen Gottesdienst in der Ev. Kreuzkirche in Betzdorf an jedem ersten Sonntag des Monats um **18:00 Uhr** **18:00 Uhr und zwar am 7. Dezember und 11. Januar 2015.**

## Froher Nachmittag im Advent . . .

Am Samstag, den 13. Dezember 2014 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder über 70 Jahre mit ihrem Ehepartnern oder Betreuer. Wir wollen gemeinsam die Adventszeit bedenken, zusammen singen und natürlich gemütlich Kaffee trinken. Zur Vorbereitung bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro (Tel: 22231) anzumelden. Sollten Sie in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis keine Fahrmöglichkeit haben, rufen Sie bitte an bis zum 10.12. im Gemeindebüro. Wir werden uns um Fahrgemeinschaften bemühen und Sie berücksichtigen. Es werden keine Einladungen verschickt. Dafür erfolgen die Informationen zum aktuellen Programm des Nachmittages über Handzettel und im Mitteilungsblatt.

## Regio-Gottesdienst

Der zentrale Gottesdienst zum Jahresende für die Gemeinden Wissen, Betzdorf, Freusburg und Kirchen findet am 28.12. um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche statt.

# Gottesdienste in der Kreuzkirche

## 14. Dezember: Orgel-Festgottesdienst . . .

. . . zur offiziellen Indienststellung der restaurierten Orgel. Auch er beginnt um 10.30 Uhr. Weitere Informationen zur Orgel finden Sie auf Seite 4 dieses Gemeindebriefes.

## Weihnachten: Änderungen im Gottesdienstplan

Diese Änderungen gibt es in diesem Jahr zum zweiten Mal. Der **dritte Gottesdienst am Heiligen Abend** wurde vorverlegt. Er beginnt jetzt um **22 Uhr**. Am **1. Weihnachtsfeiertag** gibt es einen Gottesdienst für die Gemeinde um **9 Uhr in der Friedenskirche**. Der Gottesdienst in der Kreuzkirche wird also „verlegt“ nach Scheuerfeld.

## Januar 2015: Wo kommen all die Autos her?

Eine Exkursion für Männer in Betzdorf, Kirchen, Niederfischbach und Wissen findet statt am Montag den 19. Januar 2015. Ziel sind die Ford-Werke in Köln. Dort gibt es ein Besichtigungsprogramm. Die Fahrt kostet pro Person 23 €; weitere Einzelheiten werden noch geplant. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen durch Handzettel und im Mitteilungsblatt ab Dezember.

## kreuz & quer

– der Gottesdienst,  
der aus dem Rahmen fällt

er setzt wieder – nach längerer pause einen besonderen akzent : sonntag, 7. Dezember um 10.30 uhr in der kreuzkirche betzdorf. er wird gestaltet mit live-musik, theater, ansprache und extra programm für kinder.

## Weihnachtskonzert mit dem Cantando Brass Quintett

Am 20.12.2014 gastiert das renommierte Cantando Brass Quintett in der Betzdorfer Kreuzkirche. Die fünf jungen Musiker aus ganz Rheinland-Pfalz wurden im letzten Jahr mit dem 1. Bundespreis im Wettbewerb Jugend Musiziert ausgezeichnet und sind Stipendiaten der Deutschen Musikstiftung. In Betzdorf spielen sie ein abwechslungsreiches Programm welches von Bach über traditionelle Weihnachtslieder bis zu mitreissendem Swing. Karsten Hoffmann (Schwirtzheim), Johannes Weiler (Mainz), Sandro Hirsch (Landau), Philipp Schneider (Landau) und Lukas Steup (Betzdorf) lernten sich im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz kennen und bilden seit Oktober 2013 ein Blechquintett. Das Konzert beginnt um 18 Uhr und der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende am Ende des Konzertes gebeten.

# Finanzwunder Jugendarbeit – Bewerbungsverfahren läuft

„Unsere Jugend und unsere Zukunft beginnt jetzt! Mit diesem Text beginnt der neue Infolyer für eine in unsere Gemeinde bisher einzigartige Aktion.

Sie startete am 20. Juli. Ziel war es, die Wiederbesetzung der hauptamtlichen Stelle für Jugendarbeit zu 100% allein in Betzdorf zu ermöglichen. Es ist für unsere Situation in Betzdorf die beste Lösung. Sie kostet halt Geld. Und davon haben wir nicht genug. Wir brauchen dafür zusätzlich pro Jahr 10.000 Euro. Der CVJM kann dafür jährlich 2.500 Euro geben. Für den restlichen Betrag brauchen wir regelmäßige Spenderinnen und Spender. Jeder Betrag hilft uns weiter, ob nun 20 € monatlich oder 500 € jährlich. Weitere Informationen stehen auf dem genannten Informationsblatt. Es liegt in

den Gottesdienststellen und im Gemeindebüro aus.

Das Wunder ist geschehen. Wir haben bis jetzt für den größten Teil des benötigten Betrages die verbindlichen Spendenzusagen bekommen. Daher konnte das Presbyterium im September die Ausschreibung der Stelle beschließen.

Inzwischen sind erste Bewerbungen eingegangen, weitere sind angekündigt. Ein kleiner Spezialausschuss kümmert sich darum und führt Gespräche. Das braucht seine Zeit. Es ist noch offen, ab wann in 2015 die Stelle dann besetzt werden kann. Regelmäßige Spender sind dabei weiter willkommen, denn der vorab berechnete Betrag (siehe oben) ist noch nicht ganz erreicht. Über die aktuelle Lage wird laufend informiert.

**Pfr. Heinz-Günther Brinken**

## Lesenswert: NEHMT EINANDER AN

Das Buch zur Jahreslosung. Manfred Siebald, der bekannte Liedermacher, erklärt die Jahreslosung 2015. Er findet Schätze, die darin verborgen sind. Außerdem zeigt er ganz praktisch, was dieser Vers heute bedeuten kann.

Ideal als kleines Geschenk zum Weihnachtsfest oder zum Jahreswechsel.

Verlag: SCM R. Brockhaus, 5,95 €, Art.-Nr. 226.611, 144 Seiten  
Christliche Bücherstube, Bahnhof Str. 32, 57518 Betzdorf



# Gottesdienste Dezember 2014 bis Februar 2015

	<b>Betzdorf</b> 10.30 Uhr	<b>Scheuerfeld</b> 9.00 Uhr	<b>Alsdorf</b> 9.00 Uhr	<b>BAZ</b> 18.30 Uhr
<b>SO. 30.11.</b> 1. Advent	Brinken	–	Brinken	
<b>SA. 6.12.</b>	19.30, Ghs. Bühl: C-LAN. Jugendgottesdienst			Aust
<b>SO. 7.12.</b> 2. Advent 10.30. Uhr KiGoDi	kreuzundquer ☐ 18.00 Uhr „Oase“ – Gottesdienst	Brinken ☐A	–	
<b>SO. 14.12.</b> 3. Advent	Aust, Brinken Indienststel- lung der Orgel		Verlegt nach Betzdorf	
<b>SA. 20.12.</b>				Brinken
<b>SO. 21.12.</b> 4. Advent	Germann	Germann		
<b>Mi. 24.12.</b> Heiligabend Kreuzkirche	15.00 Uhr, ☐* Aust 17.00 Uhr, Brinken 22.00 Uhr, Aust	–	–	–
<b>DO. 25.12.</b> 1. Weihnachtsfeiertag	Kein Gottesdienst	Brinken ☐A	–	
<b>FR. 26.12.</b> 2. Weihnachtsfeiertag	Aust	–	Aust	
<b>SO. 28.12.</b>	<b>Regiogottesdienst:</b> Dierig, Brinken	–	–	
<b>Mi. 31.12.</b> Altjahresabend	18.00 Uhr, Brinken	–	16.45 Uhr, Brinken	
<b>SA. 3.1.</b>				Brinken
<b>SO. 4.1.</b>	Brinken ☐A	Brinken	–	
<b>SO. 11.1.</b>	Aust 18 Uhr OASE-Gottesdienst	–	Aust	
<b>SA 17.1.</b>				Aust ☐A
<b>SO. 18.1.</b>	Aust ☐T ☐A ☐A	Aust ☐A	–	
<b>SO. 25.1.</b>	Brinken	–	Brinken ☐A	
<b>SA. 31.1.</b>				Aust
<b>SO. 1.2.</b>	Aust ☐A	Aust	–	
<b>SO. 8.2.</b>	Brinken	–	Brinken	

☐ = laufe, ☐A = Abendmahl, ☐\* Gottesdienst mit „Programm(teil) für Kinder“ / Familiengottesdienst, BAZ = Betzdorfer Altenzentrum  
☐A = Angebot der persönlichen Fürbitte, der Segnung oder der Krankensalbung nach den Gottesdiensten, die mit dem Symbol versehen sind.

# Gruppentermine

<b>MO</b>	<b>17:00</b>	CVJM Mädchen-Jungschar	Gem.-H. Gontermannstraße	Ute Müller 974043
	<b>19:00</b>	CVJM Gitarrenkreis	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Sabine Striegl 27821
	<b>19:30</b>	CVJM Indiacca	Realschule Plus Bühl	Malte Vogel 4686
<b>DI</b>	<b>14:30</b>	Basarkreis	Gem.-H. Gontermannstraße	Ilse Wienand 22407
	<b>16:30</b>	CVJM Klein-Kinderturnen	Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach 1678
	<b>18:00</b>	Jugendkreis „Vitamin C“	Gem.-H. Gontermannstraße	Björn Kaufung (0171) 7076370
	<b>20:00</b>	Crea(k)tiv-Gruppe (monatl.)	Gem.-H. Gontermannstraße	Angelika Wörmann 23623
<b>MI</b>	<b>11:00</b>	Warme Stube	Gem.-H. Gontermannstraße	Markus Aust 22375
	<b>15:00</b>	Mittwochstreff Bühl (2. oder 4. Mittwoch)	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Hanni Danke 973771
	<b>16:00</b>	Frauentreff Wallmenroth (letzter Mittwoch im Monat)	Glockenhaus Wallmenroth	Waltraud Dingeldein 22730
	<b>18:00</b>	Girls-In (14 tägig)	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Anne Bäumer und Team anne_w.koettingen@web.de
	<b>19:00</b>	FreiZeichen	Kreuzkirche	Sabine Rudolf 24391
<b>DO</b>	<b>18:30</b>	CVJM Posaunenchor	Gem.-H. St.-Barbara-Straße	Michael Müller 02745-87121
<b>FR</b>	<b>16:00</b>	CVJM Jungen-Jungschar	Gem.-H. Gontermannstraße	Jan-Philip Stephan (0151) 10645500
	<b>20:00</b>	CVJM Sportgruppe Indiacca	Martin-Luther-Grundschule	Matthias Langenbach 1678
<b>SA</b>	<b>14:00</b>	CVJM Kinderturnen	Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach 1678
	<b>15:00</b>	CVJM Sportgruppe Indiacca	Martin-Luther-Grundschule	Matthias Langenbach 1678
<b>SO</b>	<b>10:00</b>	Posaunenchor Scheuerfeld	Kindergarten Wallmenroth	Gerhard Schnell 27227

(G) Grünebach • (B) Betzdorf • (W) Wallmenroth • (NW) Katzwinkel • (KW) Kausen • (S) Scheuerfeld • (A) Alsdorf • (M) Molzhain • (D) Dauersberg

Alle Gruppentreffen finden jeweils wöchentlich statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

# IMPRESSUM

Der Gemeindebrief  
erscheint vierteljährlich.  
Auflage 2.500

## Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik

richten Sie bitte an:  
Pfarrer Markus Aust  
Tel (0 27 41) 2 23 75  
e-mail: markus@familyaust.de  
oder  
Pfarrer Heinz-Günther Brinken  
Tel (0 27 41) 2 36 80  
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Redaktionsschluss der vorliegenden  
Ausgabe war der 29.10.2014.

Spenden als Beitrag zur Deckung  
der Druck- und Vertriebskosten  
erbitten wir auf das Konto der  
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,  
Kreissparkasse Altenkirchen,  
BIC MALADE51AKI,  
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35  
Stichwort „Gemeindebrief Betzdorf“

## Der nächste Gemeindebrief

erscheint zum 1. Februar 2015

## Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen  
Kirchengemeinde Betzdorf  
Vorsitzender:  
Pfr. Heinz-Günther Brinken  
Gontermannstr. 26, 57518 Betzdorf

## Satz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN, 57548 Kirchen

# Hilfe

- *Häusliche Pflege*
- *Hauswirtschaftlicher Dienst*
- *Fahrbarer Mittagstisch*
- *Beratung und Betreuung*



Team Betzdorf

Tel (0 27 41) 9 38 83 83

[www.oeksoz.de](http://www.oeksoz.de)



ökumenische

# Sozialstation

*Hilfe, die ankommt*

*Ein Dienst der Kirchengemeinde*



Die Taube  
auf dem Titelbild  
ist nicht nur Symbol  
für den Heiligen Geist  
und damit  
für das Pfingstfest,  
sie ist in dieser Form  
auch nur zweimal  
auf der Welt  
in evang. Kirchen  
zu finden:  
in Betzdorf  
und in Kirchen.